



Gemeinde Wiesenbronn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.08.2024
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:35 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Wiesenbronn

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Warmdt, Volkhard Erster Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Bendrien, Juliane
Fröhlich, Reinhard
Höhn, Harald
Hubenthal, Hans-Jürgen
Kreßmann, Markus
Paul, Dominik
Stenger, Katrin
von Wietersheim, Jan
Wegmann, Carolin
Wenigerkind, Hendrik, Dr.

Schriftführerin

Lorey, Elke

Weitere Anwesende:

Ortsplaner Thomas Buchholz zu TOP 3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Gebert, Christian
Prechtel, Annette

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.07.2024
2. Erledigungsvermerke
3. Bauantrag Bürgerhaus
4. Informationen zur Abwasserleitung nach Kitzingen
5. Informationen zum Stand der Erweiterung des Gewerbegebietes
6. Informationen zum Stand Glasfaser
7. Informationen

Erster Bürgermeister Volkhart Warmdt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende fragt an, ob mit der Tagesordnung Einverständnis besteht. Da keine Einwendungen erhoben werden, wird diese genehmigt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.07.2024

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 09.07.2024 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung digital zugestellt. Da ein Gemeinderatsmitglied vorgibt, das Protokoll nicht erhalten zu haben, wird dieser Punkt in die nächste Sitzung verschoben.

Zurückgestellt

2 Erledigungsvermerke

**Erledigungsvermerke
Gemeinderatssitzung vom 09.07.2024**

-	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
	Öffentlicher Teil	
3.	Erneuerung des Grundsatzbeschlusses zur Teilnahme am städtebaulichen Förderprogramm „Innen statt Außen“	VGem
4.	Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Wiesenbronn	VGem
5.	Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Wiesenbronn	VGem
6.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Hochwasserrückhaltebecken	VGem
7.	Beschlussfassung Textziffern 1 und 2 aus der Niederschrift örtliche Rechnungsprüfung 2022	VGem
8.	Aufhebung der Bestätigung des gewählten stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbronn	VGem
9.	Bestätigung des gewählten stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbronn	VGem
10.	<u>Informationen</u> - Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Überreichung der Urkunde für „Gold“-Gewinn am 28.09.2024 in Koltzheim	

<ul style="list-style-type: none"> - Dank an Freiw. Feuerwehr für Einsatz beim Großbrand in Abtswind - Neuer Feuerwehrranhänger bereits im Einsatz - Bauschutt-Ablagerungen in der Flur - Neue Basketball-Netze wurden mutwillig zerschnitten - Ruhebänke werden immer wieder von Jugendlichen verschleppt - An der Klinge wurden die Wassergräben eingeebnet - Am Spielplatz Baumstamm als Spielgerät abgelegt und Sitzgruppe für Eltern aufgestellt - Wohnmobilstellplatz fertig gestellt – Freigabe nach erfolgter Abnahme der Arbeiten 	Info
--	------

Bürgermeister Warmdt informiert zudem, dass nach dem Weinfest keinerlei Beschädigungen bekannt wurden und auch alles wieder ordnungsgemäß hinterlassen wurde. Er bedankt sich insbesondere bei allen ehrenamtlichen Helfern.

Zur Kenntnis genommen

3 Bauantrag Bürgerhaus

Der Vorsitzende informiert, dass seit dem 1. August Bauanträge nur noch in digitaler Form und direkt beim Landratsamt eingereicht werden können. Das Landratsamt schickt diese dann an die Verwaltungsgemeinschaft, von wo aus sie dann wiederum dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

In diesem Zusammenhang erteilt er dann das Wort an dem anwesenden Ortsplaner, Herrn Thomas Buchholz.

Herr Buchholz zeigt und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den derzeitigen Stand des Planobjektes auf.

Zu den Kosten erklärt er, dass die Planung in fünf Abschnitten eingeteilt sei.

1. Abbruch mit Ausräumen, Entsorgen etc. ca. 110.000 Euro
2. Rathaussanierung plus Außensanierung, Sitzungssaal (Möblierung) ca. 261.000 Euro
3. Neubau: 1.000.070 Euro
4. Scheune mit Archiv (Dach noch unklar) ca. 680.000 Euro
5. Außenanlagen – Mauer, Tor, Pforte, Kanalleitungen ~ 300.000 Euro

Er führt weiter aus, dass man sich erst noch einmal mit dem Fördergeber für weitere Planungen zusammensetzen müsse, wenn ein Beschluss gefasst werden sollte.

Auf Anfrage eines Gemeinderatsmitgliedes hält er eine Förderung von ca. 60 % für realistisch. Außerdem müsse auch laut Bürgermeister Warmdt noch bei der Kämmerin nach den für die Finanzierung notwendigen Haushaltsmitteln gefragt und die Förderzusagen überprüft werden. Eine feste Förder-Zusage des Michaelsbundes für die Möblierung der Bücherei liege bereits vor.

Bürgermeister Warmdt stellt den Antrag auf Beschlussfassung, zu den vom Ortsplaner, Herrn Buchholz, vorgestellten Bauplan zum Bauantrag Bürgerhaus.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn genehmigt den Bauplan zum Bauantrag des Bürgerhauses in der Form, wie er vom Ortsplaner, Herrn Buchholz, in dieser Sitzung vorgestellt und erläutert wurde.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

Bürgermeister Warndt klärt mit der Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim ab, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Auf weiteren Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt, dass der vorstehend beschlossene Bauantrag so beim Landratsamt Kitzingen eingereicht wird.

Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 2 Anwesend 11

4 Informationen zur Abwasserleitung nach Kitzingen

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde wegen des vorgeschriebenen VgV-Verfahrens mit einer europaweiten Ausschreibung gezwungener Maßen ein neues Ingenieurbüro, das Ing.-Büro Härtfelder in Bad Windsheim beauftragen musste. Im Rahmen des VgV-Verfahrens seien zudem genaue Vorgaben einzuhalten, die dann mit der erforderlichen Feinplanung bereits bis zum 30.09.2024 zum Zwecke einer Zuschussgewährung abgegeben werden müssten.

Er erklärt weiter, dass es in Wiesenbronn anstatt einer Kläranlage dann nur noch eine Pumpstation gebe, von welcher er auch im Rahmen einer Power-Point-Präsentation Bilder aufzeigt. Eine weitere Überlegung wäre außerdem, die Pumpstation im neuen Gewerbegebiet unterzubringen.

Hinsichtlich des Ergebnisses der vorangegangenen Vermessung gibt er bekannt, dass die Gemeinde eine Grundstücksfläche von 397.045 m² und eine Geschossflächenzahl von 167.232 m² habe. Er weist jedoch auch darauf hin, dass es zum Erlass eines Bescheides hierfür eigene Berechnungen gebe.

Zur Kenntnis genommen

5 Informationen zum Stand der Erweiterung des Gewerbegebietes

Bereich Gewerbegebiet vor der Kläranlage:

Bürgermeister Warndt zeigt hier mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation auf einer Planskizze die Grobplanung für den Bereich der Kläranlage auf.

Der Gemeinderat ist sich einig, auf Basis dieser Grobplanung die Planungen weiter zu führen.

In Bezug auf die Festlegung eines Namens für das Gewerbegebiet schlägt das Ing.-Büro den Namen „Gewerbegebiet am Wiesbach“ vor.

Am 04.09.2024 wird hierzu ein Treffen der Gewerbetreibenden stattfinden.

Bereich Gewerbegebietserweiterung zur Großlangheimer Straße:

Insbesondere soll mit der Erweiterung des Gewerbegebietes der Schwerlastverkehr aus dem Ort herausgebracht werden. Hierfür sei eine Firmenausfahrt – wenn möglich, ohne Abbiegespur und ohne Kreisell – nötig. Es sei vorgesehen, die Ausfahrt mit einer Schranke abzusperren und die Straße privat erschließen zu lassen. Die Gemeinde müsse hierfür lediglich einen Bebauungsplan erstellen und die Entwässerung planen und genehmigen.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt, dass das zu erweiternde Gewerbegebiet in Zukunft „Gewerbegebiet am Wiesbach“ benannt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

6 Informationen zum Stand Glasfaser

Der Vorsitzende informiert, dass mittlerweile alle Arbeiten im öffentlichen Bereich abgeschlossen und auch schon die ersten Begehungen zur Schadensbeseitigung erfolgt seien.

Er weist eindringlich darauf hin, dass sämtliche Arbeiten auf Privatgrundstücken von den Eigentümern selbst und nicht von der Gemeinde organisiert werden müssen.

In diesem Zusammenhang informiert er, dass es in Wiesenbronn insgesamt 284 Adressen (nicht Verträge) gebe, die abgeschlossen werden könnten.

Zur Kenntnis genommen

7 Informationen

Bike Park

Der Ortsplaner, Herr Buchholz, erklärt hierzu, dass laut Landratsamt Kitzingen, die Aufenthaltsqualität am Bike Park noch nicht ausreichend vorhanden sei.

Insbesondere fehlten noch Sitzgelegenheiten und ein Wetterschutzhäuschen, während dies die Regierung von Unterfranken jedoch ablehne.

Wegen der Gefahr, dass ein „Wetterhäuschen“ von Jugendlichen missbraucht werden könnte, wird im Gremium darüber diskutiert, ob man eine Unterstellmöglichkeit mit einem Dach und zwei offenen Seiten, jedoch ohne Sitzgelegenheit schaffen wolle. Zur weiteren Aufwertung wird auch der Vorschlag der Aufstellung eines Sandkastens für kleinere (Geschwister-)Kinder gemacht.

Sitzgruppe in der Nähe der Fritz-Paul-Hütte

Gemeinderat Dr. Wenigerkind stellt den Antrag, die Sitzgruppe nahe der Fritz-Paul-Hütte wegen der ständigen Verschmutzung und Vermüllung durch Jugendliche zu entfernen. Er weist insbesondere auch darauf hin, dass die Jugendlichen in regelmäßigen Abständen dort feiern und grillen würden, was auch eine nicht unerhebliche Waldbrandgefahr darstellen würde.

Auf Antrag von Bürgermeister Warmdt, die Sitzgruppe vorerst weiter stehen zu lassen ergeht folgender

Beschluss:

Die Sitzgruppe nahe der Fritz-Paul-Hütte bleibt weiterhin bestehen, wie bisher.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 6 Anwesend 11

Damit gilt der Antrag als abgelehnt.

Das Gremium einigt sich darüber, dass die Sitzgruppe zur Aufwertung des Bike Parks dorthin gebracht wird.

Gemeinderat Höhn spricht sich als Vorsitzender der Wanderfreunde dafür aus, dass sich die Wanderfreunde zukünftig nicht mehr um Parkbänke kümmern werden.

Bürgermeister Warmdt informiert:

- a) Dass der Wohnmobilstellplatz fertig gestellt sei und der erste Gast bereits von ihm begrüßt wurde. Der Wohnmobilstellplatz selbst werde von „Alpaka-Camping“ betreut.
- b) Dass für die Leichenhalle eine neue Kühlanlage angeschafft wurde.

- c) Dass der neue Feuerwehranhänger inzwischen mit der Aufschrift „Freiwillige Feuerwehr Wiesenbronn“ beklebt wurde.
- d) Dass derzeit die neu ausgewiesenen Parkplätze am Kindergarten getestet würden.
- e) Dass der Sitzungstermin im September ausfällt und nur bei Bedarf eine Sitzung stattfinden würde.
- f) Dass sich die neu geschaffene Sekretärinnen-Stelle im Rathaus gut bewährt habe und appelliert, diese auch nach 2026 weiter beizubehalten. Er bedankt sich diesbezüglich bei Frau Wegmann mit einem Gutschein für einen Blumenstrauß.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Volkhard Warmdt um 21:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Volkhard Warmdt
Erster Bürgermeister

Elke Lorey
Schriftführung